

## Verantwortliche Kursleitung

Dipl.Psych. **Sylvia Hübschen**, psychologische Psychotherapeutin (tFP), psychoanalytische Paar-, Familien-, Gruppentherapeutin, Focusing-zertifizierungsberechtigte Koordinatorin, Leitung des Focusing Zentrums Saarland, Ausbilderin der GwG, psychodynamische Supervisorin



## Co-Leitung



Prof. Dr. med. **Hans-Jürgen Luderer**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, von 1996 bis 2014 Chefarzt im Klinikum am Weissenhof, Weinsberg, Ausbilder bei der GwG, Mitglied der Leitung des Instituts für Gesprächspsychotherapie und Personzentrierte Beratung in Stuttgart (igb-stuttgart.de). Gemeinsam mit Behr, Hüsson & Vahrenkamp 2-bändiges Lehrbuch der Personzentrierten Beratung & Psychotherapie

## Kursleiterteam

Dipl.Psych. **Dietmar Theiss**, vielfältige Erfahrungen in den Feldern Beratung (Ehe- und Lebensberatung, Telefonseelsorge), Fortbildung, Psychotherapie (seit 13 Jahren in eigener Praxis, Ausbildungen in Personzentrierter Therapie, Systemischer Therapie, Verhaltenstherapie) und Supervision



**Christiane Hellwig**, Soziologin/Sozialpsychologie M.A., Ausbilderin Personzentriertes Coaching (GwG/DACB), Supervisorin (DGSv), systemische Beraterin (BKE) | Praxis für Coaching, Supervision und psychosoziale Beratung in Essen



Weiterbildung online buchen:  
focusing.saarland/kontakt  
oder QR-Code scannen



## Focusing Zentrum Saarland

Dipl. Psych. Sylvia Hübschen • Lessingstr. 12 • 66265 Heusweiler  
info@focusing.saarland • www.focusing.saarland

## Organisation

- **Vorbesprechung 18.12.2020 18:00 online**
- **Ort:** Focusing Zentrum Saarland (Saarbrücken-Heusweiler)
- **Kosten:** 1.890 € (Ratenzahlung möglich; Studierende und Auszubildende anerkannter Psychotherapieausbildungsinstitute 50% Rabatt)
- **Umfang:** 145 Ustden mit Weiterbildungsleiter an 8 Wochenenden

## Teilnehmen können

Interessierte, die in Beratung und Psychotherapie arbeiten. Menschen, die sich persönlich geeignet fühlen und sich bei einem der Weiterbildungsleiter vorgestellt haben, um ihre Eignung selbst feststellen zu können.

## Arbeitsformen

- Theorieveranstaltungen
- Praktische und methodische Übungen
- Supervision
- Selbsterfahrung
- Kollegiale Gruppenarbeit

## Akkreditierung

von der GwG und der Psychotherapeutenkammer des Saarlandes akkreditiert | Bildungsfreistellung nach dem saarländischen Bildungsgesetz möglich

\*: Der Einfachheit halber sind mit der männlichen Form alle Gender gemeint.



Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V.



Deutsche Focusing Gesellschaft-Stiftung e.V.



Focusing Zentrum Saarland

## Modul 3 (Beratung)

# Personzentrierte Beratung / Psychotherapie



Ein Weiterbildungsangebot des  
**Focusing Zentrums Saarland**



## Personenzentrierte Beratung / Psychotherapie

### Ein Weiterbildungsangebot des Focusing Zentrums Saarland

**Personenzentrierte Beratung/Psychotherapie** hat eine humanistische Haltung als Grundlage, darin ist jeder Mensch einzigartig und trägt die Tendenz in sich, sich weiterzuentwickeln. Die Aufgabe eines Personenzentrierten Beraters/Psychotherapeuten\* besteht darin, den nach Unterstützung suchenden Menschen zu begleiten, seinen eigenen Weg zu finden und nicht, ihm Lösungen vorzugeben.

C. Rogers (1902-1987), der die klientenzentrierte (heute Personenzentrierte) Psychotherapie entwickelte, sah als wesentliches Element in der Entwicklung einer Person das Streben sich selbst zu begreifen, sich selbst zu steuern, um dann die eigenen Selbstkonzepte zu verändern. Er erkannte aber auch, dass dieses Streben nach Leben und Wachsen aus verschiedenen Gründen blockiert sein kann. Er kam zu der Erkenntnis, dass Menschen in einer **wertschätzenden, empathischen und authentischen** Beziehung reifen und sich entwickeln und sich dadurch Blockaden auflösen. Das Schaffen dieser heilsamen Beziehung setzt sich die Personenzentrierte Methode als Lernziel.

*„Es ist die Beziehung, die heilt.“*

## Weiterbildung zum Personenzentrierten Berater / Psychotherapeuten

Die Weiterbildung zum Personenzentrierten Berater/Psychotherapeuten ist in max. 5 Module aufgeteilt und beginnt mit der

### Einführung in den Personenzentrierten Ansatz (50 UStd.)

Sie erfahren die grundlegenden Ideen der therapeutischen Beziehungsgestaltung. Dieser Kurs gilt als Startpaket für den Einstieg in die Personenzentrierte Weiterbildung. Danach können Sie sich entscheiden, ob Sie weiter im Basismodul 1 arbeiten wollen.

### Basismodul 1 (145 Ustden)

**Sie erlernen** die humanistische Grundhaltung. Die Personenzentrierten Konzepte werden in ihrem Wesen erfahrbar gemacht, die **Grundlagen** der Personenzentrierten Persönlichkeitstheorie und der Personenzentrierten Gesprächsführung werden vermittelt.

Sie erfahren, wie Sie die 3 Kernvariablen in eine spürbare therapeutische Präsenz einweben,

- **Bedingungslose Wertschätzung:** Bedingungs-freie Akzeptanz und Achtung
- **Empathie:** Einführendes Verstehen in den anderen
- **Kongruenz:** Echtheit und Stimmigkeit des Therapeuten und seines Verhaltens

um den hilfeschuchenden Menschen in der Entdeckung und Entwicklung seiner eigenen Fähigkeiten zu unterstützen und seine eigenen Themen voranzutreiben. Blockierte und ins Stocken geratene Prozesse sollen aufgrund der „Katalysator-Funktion“ des Beraters/Psychotherapeuten vorangebracht werden.

Als Psychotherapeut, Mediziner, Pädagoge, Sozialarbeiter, etc. erlernen Sie, eine therapeutisch hilfreiche Atmosphäre und Beziehung zu gestalten, um ein persönliches Reifen und Wachsen des Ratsuchenden zu ermöglichen. Die Weiterbildungskandidaten werden ihre eigenen Kompetenzen erkennen und dabei unterstützt, diese auszuweiten. Neue Kompetenzen werden erworben und in ihrer Umsetzung sicherer gemacht. Sie stellen die Basis für weiterführende Module (2-5) dar, die zum Abschluss **Beratung** und **Psychotherapie** führen.

### Inhalte des Basismoduls (einschließlich der Einführung in den PZA)

- Vermitteln des humanistischen Menschenbildes um die Funktion der Präsenz in einer beratenden/psychotherapeutischen Situation zu erfahren und zu halten.
- Erlernen der Basiskompetenzen des Personenzentrierten Ansatzes: Echtheit, bedingungs-freie positive Wertschätzung und Empathie
- Verstehen der Ratsuchenden in deren eigenen Beziehungssystem
- Sensibilisierung des Weiterbildungskandidaten für das eigene Erleben als Berater/Psychotherapeut
- Erkennen der eigenen Kompetenz und deren Ausweitung, Erwerb neuer Kompetenzen
- Den Prozesscharakter von Gesprächen erkennen
- Gespräche kompetent führen, darin Umgang mit schwierigen Gesprächs- und Konfliktsituationen
- Das Einweben des Personenzentrierten Ansatzes in den eigenen beruflichen Kontext
- Anwendungsbereiche, Möglichkeiten und Grenzen der Personenzentrierten Gesprächsführung im eigenen beruflichen Kontext sehen